



Eurodistrict
PAMINA



Festungsstadt Germersheim

in Zusammenarbeit mit

FORTE CULTURA e.V. – Netzwerk der Kulturroute Festungsmonumente,
Eurodistrict PAMINA und Alsace Destination Tourisme

4. Fachtagung zum Ausbau der Festungskooperation am Oberrhein **„Festungstourismus am Oberrhein“** Gästeführungen und Reiseentwicklung mit FORTE CULTURA

Mittwoch, 11. August 2021, **Stadthalle Germersheim**



Teilnehmer der 4. Fachtagung zum Ausbau der Festungskooperation am Oberrhein am 11. August 2021

Die Region Oberrhein ist eine der europäischen Regionen mit den meisten Festungsmonumenten aus 2000 Jahren Geschichte. Spätestens mit dem Beitritt der Festungsstadt Germersheim in FORTE CULTURA – dem Netzwerk der europäischen Kulturroute Festungsmonumente im Jahr 2017, konnte in der Region Oberrhein ein deutsch-französisches Kooperationsnetzwerk für Festungstourismus nachhaltig etabliert werden.

Die nunmehr 4. Fachtagung beschäftigte sich mit der Frage, wie grenzüberschreitender Tourismus für die Festungsmonumente der Region Oberrhein in Kooperation mit der Europäischen Kulturroute FORTE CULTURA organisiert werden kann. Die praxisorientierten Inhalte gaben Aufschluss über den Weg als Festungsmonument zur gebuchten Tourismusdestination. In Workshopsessions wurden konkrete Reisemodule für den Festungstourismus am Oberrhein entwickelt.

Die Fachtagung wurde organisiert von der Festungsstadt Germersheim mit freundlicher Unterstützung des Eurodistricts PAMINA, Alsace Destination Tourisme, FORTE CULTURA und Martin Kaule Event- und Kulturreisen.

Die Teilnehmer*innen setzten sich zusammen aus Vertreter*innen der Festungsmonumente **Zitadelle von Bitsch**, **Festung Hardenburg** (Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz), **Four á Chaux** und **Fort Schoenenbourg** (Maginot-Linie), **Fort Ducrot-Podbielski Strasbourg**, **Fort Rapp-Moltke Reichstett**, **Kommandobunker Hornisgrinde**, **Westwallbunker Bad Bergzabern**, **Bunkermuseum Dettenheim**, **Bunkertour Hausach**, **Kulturbunker Strausberg**, **Ettlinger Linien** (Stadt Ettlingen), **Queichline** (Südpfalztourismus VG Bellheim) sowie der **Bundesfestungen Landau** (Festungsbauverein Landau) und **Rastatt** (Wehrgeschichtliches Museum Rastatt). Weiterhin Vertreter*innen der Kreisverwaltung Südliche Weinstraße, des Office de Tourisme intercommunautaire de l'Alsace Verte, des Office de Tourisme du Pays Rhéнан und Walter-Touren.

Marcus Schaile, Bürgermeister der Festungsstadt Germersheim, betonte in seiner Begrüßungsrede die starke deutsch-französische Kooperation mit den Festungspartnern und Museen am Oberrhein sowie die fruchtbare und wertvolle Zusammenarbeit mit dem Festungsnetzwerk und der Kulturroute FORTE CULTURA. Trotz Corona Pandemie mit Lockdowns und Stillstand des kulturellen Lebens wurde intensiv gearbeitet. Die neuen Drucksachen und Aktivitäten zum Festungssommer Oberrhein 2021 waren rechtzeitig am Start, was sich jetzt vielfach auszahlt.

Frauke Vos-Firnkens, Leiterin Tourismusbüro Germersheim und Vizepräsidentin FORTE CULTURA e.V., informierte die Teilnehmer*innen über die umfangreichen Aktivitäten und Ergebnisse der Festungskooperation Oberrhein seit 2017. Insbesondere das jüngste Interreg Oberrhein - Rhin Superior Projekt „Netz der deutsch-französischen Festungsanlagen: Nachhaltige touristische Inwertsetzung des gemeinsamen Kulturerbes Festungsmonumente im Kontext deutsch-französischer Begegnungen“ in Kooperation mit Eurodistrict PAMINA, Vis-à-Vis und FORTE CULTURA führte zu einem intensiven grenzübergreifenden Austausch und eingängigen Marketinginstrumenten wie der Regionalkarte zum Festungserbe, dem Stempelpass, der Wanderausstellung und den Events des Festungssommers Oberrhein 2021.

Kulturtourismus mit FORTE CULTURA

Dirk Röder, Vizepräsident FORTE CULTURA e.V., gab in seinem Einführungsvortrag einen Überblick zur Bedeutung und Verbreitung des Kulturerbes der Festungsmonumente in Europa. Er stellte heraus, wie FORTE CULTURA als Europäische Kulturroute dieses Kulturerbe vernetzt, in Kooperation mit den Festungspartnern kulturtouristische Angebote entwickelt und diese international verbreitet.

Martin Kaule, Präsident von Orte der Geschichte e.V., Reiseveranstalter, Autor und Betreiber des Kulturbunkers Strausberg bei Berlin, informierte die Teilnehmer*innen über das Segment Bildungstourismus und seine besondere Stellung in Deutschland. Als zertifizierter Bildungsreiseanbieter berichtete er vom Anspruch auf Bildungsurlaub für Arbeitnehmer in Deutschland sowie den Voraussetzungen für eine Anerkennung als Bildungsreise. Er stellte heraus, dass insbesondere die Region Oberrhein aufgrund seiner Dichte an historischen Themen und Monumenten für Bildungsreisen prädestiniert ist und insbesondere Festungsmonumente diese Geschichte anschaulich repräsentieren können.

Gästeführungen mit FORTE CULTURA

Dirk Röder präsentierte das FORTE CULTURA Zertifikat für Gästeführer*innen, ein Guide-Schulungsprogramm zur Vermittlung der Inhalte, Werte und Philosophie der Kulturroute an die Guides der Kulturroutenstationen. Kulturtouristen haben einen erhöhten Anspruch an die Informationen und das Programm, dass ihnen an den Stationen der Kulturroute geboten wird. Tourguides sind die Schnittstelle zum Kulturtouristen und damit für die Erfüllung der Erwartungen ihrer Gäste mit verantwortlich. Das FORTE CULTURA Schulungsprogramm hilft

dabei. Zertifizierte Guides erhalten zudem die Möglichkeit, ihre Touren auf der FORTE CULTURA Webseite und im FORTE CULTURA Layout zu präsentieren, und so eine größere Zielgruppe zu erreichen.

FORTE CULTURA plant zudem jährliche Gästeführer-Tagungen auszurichten, um zertifizierte Guides untereinander zu vernetzen, sie über aktuelle Entwicklungen auf dem Laufenden zu halten und über Best Practices bei Gästeführungen zu informieren.

Friedrich Wein, Betreiber des Kommandobunkers Hornisgrinde und Mitbegründer der FORTE CULTURA Regionalgruppe „Festungen und Wehrgeschichte am Oberrhein 1929 - 1999“, berichtete anschließend anschaulich über seine Erfahrungen als zertifizierter Gästeführer. Der fachliche Erfahrungsaustausch im Festungsnetzwerk, gemeinsame Marketingaktivitäten (z.B. Gedenkwochenende Operation Nordwind 1945) und die erhöhte Sichtbarkeit und Reichweite als Station der Kulturroute stellen einen wesentlichen Mehrwert für ihn dar.

Martin Kaule schilderte anschließend seine Erfahrungen aus über 20 Jahren Gästeführertätigkeit in „Hidden Places“ und „Dark Tourism Sites“ in Europa. Dazu gehören Katastrophenorte wie Tschernobyl, Orte menschlicher Grausamkeit wie Gefängnisse und Konzentrationslager oder Kriegsschauplätze. Als Gästeführer*in steht man hier vor allem in der Verantwortung, die Geschichte ungeschönt und historisch korrekt darzustellen, auf die Folgen hinzuweisen und die gesellschaftlichen Lehren zu vermitteln, die man aus dieser Geschichte ziehen kann. Kulturrouten sind auch dazu da, diesen gesellschaftlichen Bildungsauftrag zu unterstützen.

Reiseentwicklung mit FORTE CULTURA

Fabienne Fessler, Alsace Destination Tourisme (ADT), veranschaulichte im ersten Teil ihres Vortrags das Zusammenspiel zwischen der Tourist-Info/ dem Festungsmonument/ dem Museum und einem Reiseveranstalter bei der Vorbereitung und Durchführung von buchbaren Reiseangeboten. Behandelt wurden u.a. folgende Fragestellungen: Welche Informationen sollten möglichst schnell zugänglich zur Verfügung stehen, damit ein Reiseveranstalter die Region/die Station in seine Tour einkalkulieren kann? Wo erreiche ich Reiseveranstalter, wenn ich alle Informationen vorbereitet habe?

Der zweite Teil der Präsentation beinhaltete ausführliche Informationen zum Reiserecht (Pauschalreisegesetz) in Frankreich und seine Auswirkungen für Reiseveranstalter und Gastgeber. Dabei wurde deutlich, dass man bei unbedachter Reiseofferte schnell unter das Pauschalreisegesetz fallen kann und damit einer Reihe strenger Vorschriften für Reiseveranstalter-Tätigkeiten unterliegt. Diese schreiben insbesondere vor, dass Personen oder Organisationen, die touristische Dienstleistungen und Pauschalreisen anbieten, eine Zulassung haben müssen, eine finanzielle Sicherheit leisten müssen, eine Haftpflichtversicherung haben müssen u.v.m.

Die ADT plant die Veröffentlichung entsprechender Infomaterialien im Herbst dieses Jahres. Die Teilnehmer*innen werden dazu gesondert informiert. Für deutsche Teilnehmer*innen empfehlen wir zudem die Veröffentlichungen der IHK München und Oberbayern auf der folgenden Webseite:

<https://www.dihk.de/de/suche?typeahead=pauschalreiserichtlinie>

Dirk Röder stellte in seinem abschließenden Vortrag grundlegende Prinzipien für die Entwicklung modularer Reiseangebote für die Festungsregion Oberrhein vor. Berührt wurden die Bereiche Reisetema, Reisestationen, Transportmittel, Reisedauer, Zielgruppen, Veranstaltungspartner, Nachhaltigkeitsaspekte, Reisekalkulation, Controlling, ihre Wechselwirkungen und ihr jeweiliger Einfluss auf das zu entwickelnde Reisemodul.

Diese Informationen bildeten die Grundlage für den nachfolgenden Workshopteil, in dem die Teilnehmer Reismodule für die Festungsregion Oberrhein entwerfen sollten.

Die Präsentationen der Referent*innen stehen in Deutsch und Französisch auf der FORTE CULTURA Webseite zur Verfügung: ...

Workshop-Teil – 3 Gruppen: Aktiv-, Kultur- und Bildungstourismus

Frauke Vos-Firnkes erläutert die Aufgabe des Workshop-Teils, bei dem in drei Gruppen Angebote von Reismodulen zum Thema „Festungstourismus Oberrhein“ für die Saison 2022 entwickelt werden sollen. Nachdem die Teilnehmer der Tagung sich in die Gruppen Kultur-, Bildungs- und Aktivtourismus aufgeteilt haben, wurde sich innerhalb der Gruppen aktiv besprochen und im Anschluss die Ergebnisse vorgestellt.

Zum Thema **Aktivtourismus** wurde festgehalten, dass man unterschiedliche Zielgruppen (Familien, Senioren, Schulklassen, Betriebe und Verein) ansprechen und unterschiedliche Fortbewegungsmittel (Fahrrad, zu Fuß, Segway, E-Roller) berücksichtigen sollte. Die vorhandenen Wanderwege z.B. zum Westwall, der Maginot-Linie, Ettlinger und Eppinger Linie aber auch das Radwegenetz sollten für das Angebot im Bereich Aktivtourismus genutzt werden. So könnte der bereits vorhandene Radweg „Piste des forts“, der von Straßburg nach Mundolsheim führt, verstärkt in den Mittelpunkt gerückt werden oder eine Rundtour zu den Schauplätzen 1870 in der Region ausgearbeitet werden.

Im Bereich des **Kulturtourismus** war man sich einig, dass der Gast durch Themen angesprochen werden soll, so z.B. durch die übergeordneten Themen wie Vauban, dem Deutschen Bund, der Linie Maginot und dem Westwall, dem Kalten Krieg, oder aber auch zu konkreteren Themen wie die Entwicklung der Festungsmonumente im Zusammenhang mit der Entwicklung der Waffen. Das Angebot sollte so aufgebaut werden, dass Gruppen- aber auch Individualreisende angesprochen werden.

Bei den Angeboten zum **Bildungstourismus** geht man in erster Linie von Gruppen aus. Diese können Erwachsenengruppen sein, die sich in einem speziellen Thema weiterbilden wollen, wie z.B. Militärangehörige, aber auch Schülergruppen, die ein besonderes Thema vertiefen dürfen. Angelehnt an die Themen des Kulturtourismus muss hier jedoch darauf geachtet werden, dass nicht nur qualifizierte Gästeführer vor Ort sind, sondern auch Seminarräume bereitstehen. Ein wichtiges Modul sollte dabei das Thema „Von der deutsch-französischen Geschichte zum heutigen Europa“ sein. Weitere Themen können auch sein „Das Leben in den Festungen“, Architektur oder Militärstrategie.

Um die Reismodule zu konkretisieren, werden im Nachgang der Fachtagung die Mitglieder angeschrieben, um die dafür notwendigen Informationen zu bekommen, um diese aufzubereiten und an Reiseveranstalter zu vermarkten.

Agenda (5. August 2021)

Uhrzeit	Programm	Redner*in/ Moderation
ab 9.30	ANMELDUNG	
10:00 Uhr	BEGRÜBUNG UND ERÖFFNUNG	Marcus Schaile Bürgermeister Stadt Germersheim
10:10 Uhr	FESTUNGSKOOPERATION AM OBERRHEIN Rückblick, Ergebnisse, Ausblick	Frauke Vos-Firnkens Tourismus-, Kultur- und Besucherzentrum Germersheim
KULTURTOURISMUS MIT FORTE CULTURA		
10:30 Uhr	REISEN ENTLANG DER EUROPÄISCHEN KULTURROUTE FORTE CULTURA Faszinierendes Festungsgerbe als Basis für Kultur-, Aktiv- und Bildungstourismus	Dirk Röder FORTE CULTURA e.V.
10:45 Uhr	BILDUNGSREISEN – WAS MAN AUS DER FESTUNGSGESCHICHTE LERNEN KANN Die beste Bildung findet ein gescheiter Mensch auf Reisen. <i>Johann Wolfgang von Goethe (1749 - 1832)</i>	Martin Kaule Orte der Geschichte e.V. / Kulturbunker Strausberg

Uhrzeit	Programm	Redner*in/ Moderation
GÄSTEFÜHRUNGEN MIT FORTE CULTURA		
11:00 Uhr	FORTE CULTURA ZERTIFIKAT FÜR GÄSTEFÜHRER*INNEN Qualifizierte Führungsangebote im Rahmen der Europäischen Kulturroute	Dirk Röder FORTE CULTURA e.V.
11.20 Uhr	Kaffeepause	
11:40 Uhr	GÄSTEFÜHRUNGEN MIT FORTE CULTURA Erfahrungsbericht über die Kooperation mit einem internationalen Festungsnetzwerk	Friedrich Wein Kommandobunker Hornisgrinde

11:55 Uhr	HIDDEN PLACES UND DARK TOURISM Erfahrungen aus 10 Jahren Gästeführungen an außergewöhnlichen Orten	Martin Kaule Orte der Geschichte e.V. / Kulturbunker Strausberg
REISEENTWICKLUNG MIT FORTE CULTURA		
12:10 Uhr	DER WEG ZUR BUCHBAREN REISE Was Reiseveranstalter von Betreibern von Reisedestinationen erwarten.	Fabienne Fessler Alsace Destination Tourisme
12:30 Uhr	REISERECHT UND AUSWIRKUNGEN FÜR REISEVERANSTALTER UND GASTGEBER Pauschalreisegesetz und Auswirkungen	Fabienne Fessler Alsace Destination Tourisme
12.50 Uhr	Mittagsimbiss	
13:45 Uhr	ENTWICKLUNG MODULARER REISEANGEBOTE FÜR DIE FESTUNGSREGION OBERRHEIN Themen, Vernetzung, Organisation/Roadmap, Nachhaltiger Tourismus, Green Destinations	Dirk Röder FORTE CULTURA e.V.
14:15 Uhr	WORKSHOPS FESTUNGSTOURISMUS OBERRHEIN Entwicklung von Reisemodulen „Festungstourismus Oberrhein“ für die Saison 2022 1. Kulturtourismus 2. Bildungstourismus 3. Aktivtourismus	

Uhrzeit	Programm	Redner*in/ Moderation
15:00 Uhr	ZUSAMMENFASSUNG DER WORKSHOPS	Workshop Moderator*innen
15:30 Uhr	DISKUSSION, ZUSAMMENFASSUNG, AUSBLICK	Frauke Vos-Firnkens Dirk Röder

16.00 Uhr	Kleiner Rundgang zu Festungsmonumenten der Stadt Germersheim (ca. 45 min, fakultativ)	Andreas Baus Gästeführer mit FORTE CULTURA-Zertifikat
-----------	---	--

Übersetzungen: Mireille Acker, Projektleiterin Tourismus, EVTZ Eurodistrict PAMINA

Reisen veredelt den Geist und räumt mit allen unseren Vorurteilen auf.
Oscar Wilde (1854-1900)

Reisen = Entdecken, dass alle unrecht haben mit dem, was sie über andere Länder denken.
Aldous Huxley (1894-1963)

Viel wandern macht bewandert.
Peter Sirius (1858 - 1913)

Die gefährlichste aller Weltanschauungen ist die Weltanschauung der Leute, welche die Welt nicht angeschaut haben.
Alexander von Humboldt (1769 – 1859)